Pressedossier – IFFB 2012

ANGRIFF AUF DIE DEMOKRATIE Eine Intervention

mit
Franziska Augstein
Friedrich von Borries
Carolin Emcke
Julia Encke
Romuald Karmakar
Nils Minkmar
Ingo Schulze
Joseph Vogl
Harald Welzer
Roger Willemsen

Ein Montage-Film von Romuald Karmakar basierend auf Material von Niels Negendank, kulturzeit, ZDF/3sat und Haus der Kulturen der Welt

Video, Deutschland 2012, 16:9, 102 min

Weltpremiere

62. Berlinale, Panorama 12. Februar 2012

International Press

Wolfgang W. Werner Public Relations Tal 46, 80331 Muenchen, Germany phone +49 89 38 38 67 0 fax +49 89 38 38 67 11 info@werner-pr.de

in Berlin

Christiane Leithardt, cell +49 179 104 80 64 Wolfgang Werner, cell +49 170 333 93 53

www.facebook.com/Demokratie.Intervention www.romuald-karmakar.de

Synopsis

Am 18. Dezember 2011 fand im Haus der Kulturen der Welt in Berlin eine Veranstaltung mit dem Titel *ANGRIFF AUF DIE DEMOKRATIE - EINE INTERVENTION* statt. Bei dieser Intervention präsentierten zehn deutsche Intellektuelle Statements zur Gefährdung der Demokratie durch die sogenannte Eurorettung.

Politisch betrachtet besteht die »Eurokrise« weniger in der Verschuldung als in der Gefährdung der Demokratien, die die vorgebliche Rettung des Euro mit sich bringt: Die Politik spricht inzwischen von »marktkonformer Demokratie«, es haben sich Institutionen wie eine ominöse »Troika« etabliert, die demokratisch nicht legitimiert sind. Unter Vorgabe ihrer »Sparpläne« werden Selbstbestimmungsrechte beschnitten, was Rettung genannt wird, findet jeweils unter dem behaupteten Zeitdruck »der Märkte« statt. Die unter diesem Druck gefällten Entscheidungen gelten sodann als »alternativlos«.

Demokratie ist eine Ordnung, die auf der Abwägung von Alternativen beruht. Sie ist jederzeit gefährdet, besonders dann, wenn – wie in der Eurokrise – scheinbare Sachzwänge suggerieren, man habe »keine Zeit«, umständliche und langwierige parlamentarische Verfahren zu absolvieren.

Mit Statements von Franziska Augstein, Friedrich von Borries, Carolin Emcke, Julia Encke, Romuald Karmakar, Nils Minkmar, Ingo Schulze, Joseph Vogl, Harald Welzer, Roger Willemsen.



Filmstill aus Romuald Karmakars Beitrag »Elliott Waves«
© Pantera Film GmbH 2011
download filmstill: http://dl.dropbox.com/u/5888368/AADEI-Master-Foto.tif.zip

Aus den Statements

Die Märkte werden uns dargestellt, als wären sie der Heilige Geist:
Allgegenwärtig, allwissend. Leider scheint dieser Heilige Geist manchmal ziemlich schlecht beieinander zu sein. Und eine Telefonnummer hat er auch nicht.

Deshalb wird uns mitgeteilt: Zur gegenwärtigen Politik gebe es keine Alternative.

Franziska Augstein, Journalistin (Süddeutsche Zeitung) und Historikerin, publizierte u.a.

»Von Treue und Verrat. Jorge Semprun und sein Jahrhundert«

Politiker sind bewusst gestaltete Produkte.

Friedrich von Borries, Professor für Designtheorie an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg

Wenn wir keine Geschichte erzählen, die mehr ist als eine der nationalen Interessen oder der internationalen Märkte, dann bleibt Europa eine Idee ohne Eigenschaften.

Carolin Emcke, Publizistin, u.a. »Stumme Gewalt - Nachdenken über die RAF«

Die Vorgaben der anonymen Märkte werden als eine unabänderliche Determinante betrachtet, aus der automatisch eine Handlungslogik resultiert. *Julia Encke, Journalistin (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)*

Ralph N. Elliott entdeckte, dass die Bewegung der Märkte allein durch die Psychologie der Marktteilnehmer bestimmt wird.

Romuald Karmakar, Filmemacher

Denken Sie dran, es ist nie so, wie man's uns erzählt. Nils Minkmar, Feuilletonchef (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Ich habe den Eindruck, dass die Sprache, die im Kanzleramt oder im Bundestag gesprochen wird, nicht mehr der Wirklichkeit gerecht wird. Es ist eine Sprache der Selbstgewissheit, die sich an keinem Gegenüber mehr überprüft und relativiert.

Ingo Schulze*, Schriftsteller

Jedermann weiß, dass wir uns heute in einer Atmosphäre, in einer Situation, in einem Milieu des Staatsstreichs befinden.

Joseph Vogl, Professor für Literatur- und Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität

Es ist nicht mehr akzeptabel für einen selbst, zumindest dann, wenn man Demokratie gut findet, das alles hinzunehmen und in einer Haltung der Unzuständigkeit zu verbleiben. *Harald Welzer*, *Direktor von FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit. Publizierte u.a.*»Opa war kein Nazi«, »Täter«, »Klimakriege«, »Soldaten«

> Glauben Sie nicht, dass ich morgens aufstehe und denke, wie demokratisch bin ich heute wieder. Roger Willemsen, Schriftsteller



Bio-Filmografie von Romuald Karmakar www.romuald-karmakar.de/RK-CV.Feb2012.pdf

ANGRIFF AUF DIE DEMOKRATIE – EINE INTERVENTION

Ein Montage-Film von Romuald Karmakar basierend auf Material von Niels Negendank, kulturzeit, ZDF/3sat und Haus der Kulturen der Welt

Video, Deutschland 2012, 16:9, 102 min

Mit Franziska Augstein, Friedrich von Borries, Carolin Emcke, Julia Encke, Romuald Karmakar, Nils Minkmar, Ingo Schulze, Joseph Vogl, Harald Welzer, Roger Willemsen

Credits

Regie, Schnitt, Produzent Romuald Karmakar

Co-Produzent Harald Welzer Junior Producer Katja Lebedjewa

Kamera Uli Köhler

Manuel Forster

Ton Rolf Bernhardt

Ton- und Videotechnik (HKW) Andreas Durchgraf Tonschnitt / Tonmischung Matthias Lempert

Colorist Philipp Orgassa

Conform Christian Tröger

Technical Coordinator Alexander Falk Postproduction Coordinator Frieda Oberlin

Lola Knoblach

Untertitel Rebecca Stuart, Christina Gauglitz

alias film + sprachtransfer

John Middleton

Pressebetreuung Wolfgang W. Werner Public Relations

Rechtsberatung Thomas G. Müller

Visual Communication Matthias Hafner, Frederik Birth

Eine Produktion der Pantera Film GmbH

In Co-Produktion mit
ZDF/3sat
FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit
Haus der Kulturen der Welt

Mit freundlicher Unterstützung von German Films

© 2012 / All Rights Reserved

www.facebook.com/Demokratie.Intervention www.romuald-karmakar.de